

Beschlussvorlage

102/2013

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
03.09.2013	Schulträgerausschuss	nicht öffentlich	beratend
11.09.2013	Kreisausschuss	nicht öffentlich	beratend
18.09.2013	Kreistag	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Namensgebung der Realschule plus und Fachoberschule Haßloch

Beschlussvorschlag:

Beschluss ergeht nach Beratung.

Finanzielle Auswirkung:

☐ Ja ☒ Nein

Produktsachkonto/Projekt:

Ansatz:

Finanzierung / noch verfügbar:

Bad Dürkheim, 21.08.2013

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Seite 2 Beschlussvorlage **102/2013**

Die Gesamtkonferenz der Realschule plus und Fachoberschule Haßloch hat einen Arbeitskreis, der sich aus Lehrern, Schülern und Eltern zusammensetzte, beauftragt. Aus insgesamt 73 Vorschlägen traf der Arbeitskreis eine Vorauswahl möglicher Namensgeber und stellte sie in der Gesamtkonferenz vor.

Als Ergebnis der Sitzungen dieses Arbeitskreises blieben folgende drei mögliche Namensgeber über:

- Sophie Scholl
- Friedensreich Hundertwasser
- Philipp-Jakob Siebenpfeiffer

Da in den eingereichten Rückmeldungen am häufigsten der Name der früheren Realschule auch als Name für die neue Realschule plus und Fachoberschule genannt wurde, wurde der Name „**Sophie-Scholl-Realschule plus und Fachoberschule**“ in die engere Auswahl aufgenommen.

Einige Mitglieder der Schulgemeinschaft vertraten hingegen die Ansicht, dass eine neue Schule einen neuen Namen brauche, daher wurde trotz der zahlenmäßigen Überlegenheit des alten Namens auch nach einem neuen Namen gesucht. Maßgebliches Auswahlkriterium für alle potentiellen Namensgeber war, dass der Schulname starken Einfluss auf das Schulprofil nehmen sollte.

Da das Gebäude der Realschule plus Haßloch an vielen Stellen eine starke Affinität zur farbenfrohen Kunst aufweist, wählte der Arbeitskreis im weiteren Verlauf seiner Sitzungen Friedensreich Hundertwasser aus. Offizieller Schulname wäre „**Hundertwasser-Realschule plus und Fachoberschule Haßloch**“ Dieser Schulname würde dazu auffordern, im Rahmen der Möglichkeiten, ohne große bauliche Maßnahmen sukzessive Teile des Schulgebäudes in Sinne der Kunst von Hundertwasser zu gestalten.

Wegen des offensichtlichen regionalen Bezuges zum Hambacher Schloss wurde als weiterer potentieller Namensgeber Philipp Jakob Siebenpfeiffer, Mitinitiator des Hambacher Festes 1832, ausgesucht, da er mit seiner unnachgiebigen Forderung nach Demokratie grundlegende gesellschaftsformende Veränderungen auslöste. Die „**Siebenpfeiffer-Realschule plus und Fachoberschule**“ würde seinen Namen als Verpflichtung zur Weiterentwicklung demokratischen Verhaltens in der Schule verstehen, zum Beispiel durch die Einrichtung eines Schülerparlaments.

Am 23.05.2013 trat die Gesamtkonferenz zusammen und fasste mit 60 Ja-Stimmen gegenüber 3 Nein-Stimmen den Beschluss, den Kreistag als Schulträger zu bitten, einen dieser drei Namen, die alle gleichsam auf breite Zustimmung stoßen, auszuwählen und der Realschule plus Haßloch als Name zu verleihen.

Sophie-Scholl Realschule plus und Fachoberschule Haßloch

Namensgeber: Sophia Magdalena Scholl

ausgewählte Lebensdaten:

- am 9. Mai 1921 in Forchtenberg geboren
- ab Januar 1943 beteiligte sie sich an der Herstellung und Verbreitung von Flugblättern der studentischen Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ gegen das nationalsozialistische Regime
- am 18. Februar 1943 nahm die Gestapo sie aufgrund einer Flugblattaktion in der Münchner Uni fest
- am 22. Februar 1943 wurde sie infolge des Todesurteils durch den Volksgerichtshof hingerichtet

Sophia Magdalena Scholl steht für:

- Zivilcourage und Gewaltlosigkeit
- Toleranz und solidarisches Verhalten
- Freiheit und Gerechtigkeit

Bezüge zur Realschule plus und Fachoberschule Haßloch:

- Toleranz für die Lebensgewohnheiten anderer und Respekt vor deren kulturellen Eigenheiten
- Zusammenführung von verschiedenartigen Persönlichkeiten und Schaffung einer gewaltfreien Konfliktkultur
- Stärkung von Selbstwertgefühl und die Fähigkeit zur Empathie

Hundertwasser Realschule plus und Fachoberschule Haßloch

Namensgeber: Friedrich Stowasser

ausgewählte Lebensdaten:

- am 15. Dezember 1928 in Wien geboren
- ab 1949 begann er Gemälde, Druckgraphiken und architektonische Gestaltungen mit dem Künstlernamen „Hundertwasser“ zu signieren. Er unternahm ausgedehnte Reisen in die ganze Welt, welche die Entwicklung seines Stils prägten.
- am 19. Februar 2000 gestorben

Hundertwasser steht für:

- Leben und Wohnen in Harmonie mit der Natur
- Bewusste Vielfalt von Farben und Formen
- "Menschenwürdige" und individuelle Selbstbestimmung

Bezüge zur Realschule plus und Fachoberschule Haßloch:

- Schaffung einer förderlichen Lernumgebung, die Schule als Lebensraum
- Förderung von Individualität und Selbstbestimmung/Stärkung der eigenen Identität
- Schule erfordert Toleranz und Offenheit

Siebenpfeiffer-Realschule plus und Fachoberschule Haßloch

Namensgeber: Philipp Jakob Siebenpfeiffer

ausgewählte Lebensdaten:

- am 12. November 1789 in Lahr geboren
- im Herbst 1830 erschien die Erstausgabe seiner Zeitschrift „Rheinbayern“, in der er die Missstände in Deutschland anprangert
- am 27. Mai 1832 war er Mitinitiator und Hauptsprecher des „Hambacher Festes“, wo demokratische Grundrechte sowie die europäische Einigung demonstrativ eingefordert wurden
- am 14. Mai 1845 im Schweizer Exil gestorben

Philipp Jakob Siebenpfeiffer steht für:

- demokratisches Denken und Handeln
- Freiheit und Menschenrechte

Bezüge zur Realschule plus und Fachoberschule Haßloch:

- Entwicklung und Förderung von demokratischem Verhalten
- Identifikation mit dem geschichtlichen Bezug des Heimatraumes (Hambacher Fest als Wiege der deutschen Demokratie und europäischen Einigung)